

Sehr geehrte Bieter,

wir erhielten nach Ablauf der Frist für Bieterfragen einen Hinweis, dass das angegebene durchschnittliche Ladegewicht in der Leistungsbeschreibung, Seite, 3, Ziffer 3.2 falsch ermittelt wurde.

Die Bieterfrage wurde gestern, 25.08.2021 um 16:29 Uhr an uns übermittelt:

Sehr geehrte Vergabestelle,

gerade ist mir ein Fehler in Ihren Ausschreibungsunterlagen aufgefallen. Es ist ein Hinweis zur Berichtigung, der alle Bieter betrifft. Die Zeit für Bieteranfragen ist abgelaufen. Es handelt sich hierbei aber nicht um eine Bieterfrage, sondern um einen Hinweis auf einen Fehler in der Ausschreibung, der berichtigt werden muss.

Das Durchschnittsgewicht bei Altmittel und Autobatterien ist falsch angegeben.

In der Leistungsbeschreibung auf Seite 3, Punkt 3.2, ist das Durchschnittsgewicht für Altmittel mit 3,56 Tonnen pro Container angegeben. Dazu wird auf die erfassten Mengen verwiesen, die in Anlage 2 dargestellt sind. Die Anlage 2, auf Seite 12 der Leistungsbeschreibung, enthält eine Spalte mit Altmittel Menge gesamt und Anzahl Containerentleerungen. Teilt man die am Ende der Spalten aufsummierten Werte der gesamten Menge durch die gesamte Anzahl der Leerungen, so erhält man ein Durchschnittsgewicht von 3,434 Tonnen pro Container. Das Durchschnittliche Ladegewicht wird am Ende der Spalte "durchschnittl. Ladegewicht Mg" mit 3,551 Tonnen angegeben. Wahrscheinlich wurde es ermittelt mit der Funktion Mittelwert aus den Spaltenwerten, was hier zum falschen Ergebnis führt. Genauso verhält es sich bei der Ermittlung des Durchschnittsgewichtes für Autobatterien. Ich bitte Sie um Klarstellung für alle Bieter, da sonst am Ende der Kalkulation ein falscher Transportpreis pro Tonne entsteht. Jeder Bieter ermittelt durch seine Kalkulation seine Kosten für den Transport der Container und teilt sie am Ende durch das von Ihnen angegebene Durchschnittsgewicht.

Die Vergabestelle beantwortet die Anfrage wie folgt:

Die Ermittlung des durchschnittlichen Ladegewichts für Altmittel und Autobatterien in der Summenzeile „Gesamt“ in Anlage 2 (Leistungsbeschreibung, Seite 12) der Vergabeunterlagen wurde mit der Funktionsformel „Mittelwert“ ausgegeben. Da hier auf das mittlere Ladegewicht je Wertstoffhof Bezug genommen wurde, ergibt sich tatsächlich eine Abweichung von 0,117 Mg bei Altmittel und 0,012 Mg bei den Autobatterien.

Bei 446 Fahrten/Jahr ergibt sich für Altmittel bei einer Gesamtmenge von 1531,38 Mg in 2020 ein durchschnittliches Ladegewicht von 3,434 Mg.

Bei 26 Fahrten/Jahr ergibt sich für die Fraktion Autobatterien bei einer Gesamtmenge von 15,914 Mg in 2020 ein durchschnittliches Ladegewicht von 0,612 Mg.

In der Leistungsbeschreibung, auf Seite 3, Ziffer 3.2 „Mengen der Sammelfraktionen“ ergeben sich somit folgende Textänderung:

Im Jahr 2020 betrug das Durchschnittsgewicht der gemeinsam erfassten Altmittel: 3,43 Mg pro Container.

Im Jahr 2020 betrug das Durchschnittsgewicht der erfassten Autobatterien: 0,61 Mg pro Container

Wir bitten dies in der Angebotskalkulation zu berücksichtigen.

Freundliche Grüße

Die Vergabestelle